

Kunst, Musik und das gepredigte Gotteswort wirken zusammen in der Kirche. Auf den Kanzeln vieler sächsischer Kirchen haben große Gottesmänner gestanden. Wollten wir sie nennen, wir wüßten nicht, wo anfangen. Nur einer Kirche wollen wir in diesem Zusammenhang gedenken — die aber ausnahmsweise keine Kanzel hat. Wir meinen Herrnhut. Von der stillen Gemeinde, die sich dort um den Grafen Zinzendorf scharte, ist seinerzeit eine seltene Glaubenskraft ausgegangen, die bis hin zu den Heiden in allen Erdteilen gedrungen ist.

Die deutschen Kirchen — auch die in Sachsen — stehen mitten im Volk, ob sie nun ein begnadeter Meister geschaffen hat oder ob sie von schlichter Hand erbaut worden sind. Sie sind ein Teil seines Lebens, seiner Geschichte und seiner Kultur. Gott gebe, daß sein Wort in ihnen nie verstummen möge!

Walter Gerlach.

Merkwürdige Namen von Orten und Ortsteilen.

Es dürfte weniger bekannt sein, welche merkwürdige Namen manche Orte und Ortsteile und welche unbekannte Namen einzelne Häuser und Häusergruppen in Sachsen führen. Im Nachstehenden eine Auslese:

Abend, Dorf in der Amtshauptmannschaft Meißen; Altsattel, Dorf in der Amtshauptmannschaft Meißen; An Seifen, einzelnes Haus zur Gemeinde Seifersdorf bei Dippoldiswalde gehörig; Bischofswiese mit Bischofswiesenhäusern, Ortsteil zur Gemeinde Technik (Ah. Döbeln) gehörig; Brüderwiese, zur Gemeinde Deutscheinsiedel gehörig; Butterberg, Ortsteil zur Gemeinde Waltersdorf bei Großschönau gehörig; Buttermilchmühle, Mühle, zur Gemeinde Altendorf bei Bad Schandau gehörig; Christgrün, Gemeinde in der Ah. Plauen; Conradswiese, Gut zur Gemeinde Bockau gehörig; Crinitzleithen, Teil von Auerbach i. B.; Dreigüter, Häusergruppe zur Gemeinde Wiesa bei Annaberg gehörig; Dreihäuser, zur Gemeinde Räckelwitz (Ah. Kamenz) gehörig; Drachenschwanzhäuser, Ortsteil von Lawalde in der Amtsh. Löbau; Ebenheit, Gemeinde in der Ah. Pirna; Glend, Dorf in der Ah. Dippoldiswalde; Entenschönhäuser, Teil zur Gemeinde Königswartha (Ah. Bautzen) gehörig; Feldwiese, Flecken zur Gemeinde Coschütz bei Elsterberg gehörig; Fichte, einzelnes Gut zur Gemeinde Hellendorf (Ah. Pirna) gehörig; Fingerhut, einzelnes Haus zur Gemeinde Bretznig in der Ah. Kamenz gehörig; Fleischbänke, einzelnes Haus zur Stadt Mühltröß gehörig; Fleißig, Vorwerk zu Guttan (Ah. Bautzen) gehörig; Gebirge, Ortsteil zur Stadt Marienberg gehörig; Gepülzig, Ortsteil zur Gemeinde Naundorf bei Rochlitz gehörig; Gelobtland, Ortsteil von Marienberg; Gottgetreu, zur Gemeinde Fürstenau (Ah. Dippoldiswalde) gehörig; Gifthütte, einzelnes Haus zur Gemeinde Hornersdorf gehörig; Gräben im Tale, Teil zur Gemeinde Tiefenbrunn gehörig; Gränze, Gemeinde in der Ah. Kamenz; Graul, Gifthüttenwerk Gemeinde Waschleithe; Grube, zur Gemeinde Rostitz (Ah. Löbau) gehörig; Grüne Tanne, einzelne Häuser in der Gemeinde Bösenbrunn (Ah. Delitzsch); Halbe Meße, Ortsteil von Cämmerswalde; Hässlich, Gemeinde in der Ah. Kamenz; Halbemeile, einzelne Häuser zur Gemeinde Breitebrunn gehörig; Herbergen, Gemeinde in der Ah. Pirna; Hirschflecken, einige Häuser zur Gemeinde Morgenröthe-Rauthenfranz gehörig; Hölzelhäuser, einzelne Häuser zur Gemeinde Waldkirchen bei Bischofau gehörig; Holschdubrau, Dorf in der Ah. Bautzen; Hübelhäuser, Ortsteil zur Gemeinde Ebersbach in der Lausitz gehörig; Hupfau, Häuser von Werda (Ah. Auerbach); Jetscheba, zur Gemeinde Rauppa in der Ah. Bautzen gehörig; Im Gebirge, Ortsteil der Gemeinde Halbendorf bei Schirgiswalde; Jüdenhain, Gemeinde in der Ah. Zwickau; Irrgang, zu Dorfstadt (Ah. Auerbach) gehörig; Käserhain, Gemeinde in der